

**Fachanhang zur Studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnung
für den Zwei-Fach-Masterstudiengang der Philosophischen Fakultät
der Universität Rostock**

4.4 Germanistik

Inhaltsübersicht

- § 1 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen
- § 2 Ziele und Struktur des Studiums
- § 3 Fachspezifische Prüfungs- und Studienleistungen

Anhang

- Anhang 1: Prüfungs- und Studienplan (Erstfach und Zweifach)
- Anhang 2: Modulübersicht und Modulbeschreibungen

§ 1

Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen

Neben den in § 2 Absatz 1 Satz 1 dieser Ordnung genannten Zugangsvoraussetzungen ist als fachspezifische Zugangsvoraussetzung für den Teilstudiengang Germanistik (Erst- und Zweitfach) ein erster berufsqualifizierender Abschluss in einem Studium der Germanistik oder einem Studium mit Anteilen aus dieser Fachrichtung im Umfang von mindestens 60 Leistungspunkten nachzuweisen.

§ 2

Ziele und Struktur des Studiums

(1) Neben den in der Studiengangsspezifische Prüfungs- und Studienordnung formulierten Zielen baut der konsekutiv angelegte Zwei-Fach-Masterstudiengang der Philosophischen Fakultät im Fach Germanistik auf den im Bachelorstudium erworbenen wissenschaftlichen Fähigkeiten auf und ist dezidiert forschungsbezogen gestaltet.

(2) Ziel ist es, die Studierenden an die aktuellen Forschungsfelder des Instituts heranzuführen und sie zu einer Masterarbeit zu befähigen, in der Fragestellungen eines aktuellen Forschungsvorhabens auf hohem wissenschaftlichen Niveau aufgegriffen oder zu einer eigenständigen Praxis- und Begleitforschung weiterentwickelt werden.

(3) Im Teilstudiengang Germanistik werden die Studierenden an die grundlegenden Forschungsschwerpunkte des Faches herangeführt. Dies sind:

- Germanistische Sprachwissenschaft: Sprachliche Varietäten und Sprachgebrauch / Grammatik und Orthographie / Semantik und Wortschatz
- Germanistische Literaturwissenschaft: Deutsche Literatur 9.-16. Jh. / Deutsche Literatur 16.-18. Jh. / Deutsche Literatur 19.-21. Jh.

Im Bereich der sprachwissenschaftlichen Forschungsfelder ergibt sich eine Binnendifferenzierung nach linguistischen Beschreibungskriterien, innerhalb der literaturwissenschaftlichen Forschungsfelder eine Gliederung nach Epochen. Mit diesen Forschungsfeldern ist der inhaltliche Kern des forschungsbezogenen Zwei-Fach-Masterstudiengangs der Philosophischen Fakultät im Fach Germanistik bestimmt. Dieses gilt für Erst- und Zweitfach gleichermaßen.

(4) Das Studium umfasst im Erst- und im Zweitfach die Pflichtmodule „Orientierung Master Germanistik“, „Literatur und Sprache der Gegenwart – Theorien und Methoden“ und „Literatur und Sprachgeschichte – Theorien und Methoden“. Das Orientierungsmodul wird nicht benotet. Im Wahlpflichtbereich belegen die Studierenden eines von sechs möglichen Modulen und setzen mit der Wahl den Schwerpunkt auf den Forschungsbereich Literatur- oder Sprachwissenschaft.

(5) Der Teilstudiengang umfasst im Erstfach ein Konzeptionsmodul und führt zu einer Masterarbeit, in der Fragestellungen eines eigenständig durchgeführten Forschungsvorhabens auf hohem wissenschaftlichem Niveau aufgegriffen und weiterentwickelt werden („Abschlussmodul Zwei-Fach-Master Germanistik“).

(6) Die gezielte wissenschaftliche Ausbildung in diesem Studiengang bereitet einerseits auf einen weiteren akademischen Werdegang vor, andererseits bietet sie aber auch einen breit angelegten berufsqualifizierenden Abschluss für eine außeruniversitäre Tätigkeit im Kulturbereich, im Bereich der Medien, in Verlagen und Bibliotheken, in der Beratung und Weiterbildung sowie für eine Laufbahn im Verwaltungs- und Personalwesen.

§ 3

Fachspezifische Prüfungs- und Studienleistungen

Gemäß § 11 Absatz 2 dieser Ordnung können die studienbegleitenden Modulprüfungen in Form von Hausarbeiten vorlesungsbegleitend abgelegt werden.

Sem.	workload in LP	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30						
1	Modulname	Literatur und Sprache der Gegenwart - Theorien und Methoden				Orientierung Master Germanistik		Zweifach									
	Modulnummer	6150130				6150120											
	Lehrform/SWS	2 Seminare (je 2 SWS)				Vorlesung (2 SWS)											
	M.Ab. Vorleistung	Keine				Keine											
	M.Ab. Art/Dauer/Umfang	Hausarbeit (8 Wochen, max. 20 Seiten)				Kolloquium (30 Min.)											
LP	12 LP/benotet				6 LP/unbenotet												
2	Modulname	Literatur- und Sprachgeschichte - Theorien und Methoden											Zweifach				
	Modulnummer	6150140															
	Lehrform/SWS	2 Seminare (je 2 SWS)															
	M.Ab. Vorleistung	Keine															
	M.Ab. Art/Dauer/Umfang	Hausarbeit (8 Wochen, max. 20 Seiten)															
LP	12 LP/benotet																
3	Modulname	Wahlpflichtbereich ¹⁾				Konzeptionsmodul Master Germanistik		Zweifach									
	Modulnummer					6150220											
	Lehrform/SWS	Seminar (2 SWS)				Forschungsseminar (2 SWS) <u>und</u> Vorlesung oder Seminar (2 SWS)											
	M.Ab. Vorleistung	Keine				Keine											
	M.Ab. Art/Dauer/Umfang	Kolloquium (30 Min.)				Kolloquium (30 Min.)											
LP	12 LP/benotet				6 LP/benotet												
4	Modulname	Abschlussmodul Zwei-Fach-Master Germanistik															
	Modulnummer	6150240															
	Lehrform/SWS	Keine															
	M.Ab. Vorleistung	Keine															
	M.Ab. Art/Dauer/Umfang	Masterarbeit (Bearbeitungszeit 20 Wochen, 60-80 Seiten) und Kolloquium (45 Min.)															
LP	30 LP/benotet																

Legende: Pflichtmodul (Erstfach)

Wahlpflichtbereich

Zweifach

LP - Leistungspunkte

M.Ab. - Modulabschluss

Min - Minuten

Sem. - Semester

SWS - Semesterwochenstunden

¹⁾ Im Wahlpflichtbereich ist eines von sechs Modulen zu wählen. Mit der Wahl erfolgt die Schwerpunktsetzung auf einen der beiden Forschungsbereiche Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft.

Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang	
Aktuelle Forschungsfelder der Sprachwissenschaft: Sprachliche Varietäten und Sprachgebrauch	6150190	Seminar 2 SWS	keine	Kolloquium (30 Min.)	12
Aktuelle Forschungsfelder der Sprachwissenschaft: Grammatik und Orthographie	6150200	Seminar 2 SWS	keine	Kolloquium (30 Min.)	12
Aktuelle Forschungsfelder der Sprachwissenschaft: Semantik und Wortschatz	6150210	Seminar 2 SWS	keine	Kolloquium (30 Min.)	12
Aktuelle Forschungsfelder der Literaturwissenschaft: Deutsche Literatur: 9.- 16. Jh.	6150160	Seminar 2 SWS	keine	Kolloquium (30 Min.)	12
Aktuelle Forschungsfelder der Literaturwissenschaft: Deutsche Literatur: 16.-18. Jh.	6150170	Seminar 2 SWS	keine	Kolloquium (30 Min.)	12
Aktuelle Forschungsfelder der Literaturwissenschaft: Deutsche Literatur: 19.-21. Jh.	6150180	Seminar 2 SWS	keine	Kolloquium (30 Min.)	12

Sem.	workload in LP	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30													
1	Modulname	Erstfach				Orientierung Master Germanistik 6150120 Vorlesung (2 SWS) Keine Kolloquium (30 Min.) 6 LP/unbenotet			Literatur und Sprache der Gegenwart - Theorien und Methoden 6150130 2 Seminare (je 2 SWS) Keine Hausarbeit (8 Wochen, max. 20 Seiten) 12 LP/benotet															
	Modulnummer																							
	Lehrform/SWS																							
	M.Ab. Vorleistung																							
	M.Ab. Art/Dauer/Umfang																							
LP																								
2	Modulname					Erstfach				Orientierung Master Germanistik 6150120 Vorlesung (2 SWS) Keine Kolloquium (30 Min.) 6 LP/unbenotet			Literatur- und Sprachgeschichte - Theorien und Methoden 6150140 2 Seminare (je 2 SWS) Keine Hausarbeit (8 Wochen, max. 20 Seiten) 12 LP/benotet											
	Modulnummer																							
	Lehrform/SWS																							
	M.Ab. Vorleistung																							
	M.Ab. Art/Dauer/Umfang																							
LP																								
3	Modulname									Erstfach				Orientierung Master Germanistik 6150120 Vorlesung (2 SWS) Keine Kolloquium (30 Min.) 6 LP/unbenotet			Wahlpflichtbereich ¹⁾ Seminar (2 SWS) Keine Kolloquium (30 Min.) 12 LP/benotet							
	Modulnummer																							
	Lehrform/SWS																							
	M.Ab. Vorleistung																							
	M.Ab. Art/Dauer/Umfang																							
LP																								
4	Modulname													Erstfach				Orientierung Master Germanistik 6150120 Vorlesung (2 SWS) Keine Kolloquium (30 Min.) 6 LP/unbenotet			Wahlpflichtbereich ¹⁾ Seminar (2 SWS) Keine Kolloquium (30 Min.) 12 LP/benotet			
	Modulnummer																							
	Lehrform/SWS																							
	M.Ab. Vorleistung																							
	M.Ab. Art/Dauer/Umfang																							
	Präsenzlehre																							
LP																								

Legende: Erstfach

Pflichtmodul (Zweifach)

Wahlpflichtbereich

LP - Leistungspunkte
M.Ab. - Modulabschluss

Min - Minuten
Sem. - Semester

SWS - Semesterwochenstunden

¹⁾ Im Wahlpflichtbereich ist eines von sechs Modulen zu wählen. Mit der Wahl erfolgt die Schwerpunktsetzung auf einen der beiden Forschungsbereiche

Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang	
Aktuelle Forschungsfelder der Sprachwissenschaft: Sprachliche Varietäten und Sprachgebrauch	6150190	Seminar 2 SWS	keine	Kolloquium (30 Min.)	12
Aktuelle Forschungsfelder der Sprachwissenschaft: Grammatik und Orthographie	6150200	Seminar 2 SWS	keine	Kolloquium (30 Min.)	12
Aktuelle Forschungsfelder der Sprachwissenschaft: Semantik und Wortschatz	6150210	Seminar 2 SWS	keine	Kolloquium (30 Min.)	12
Aktuelle Forschungsfelder der Literaturwissenschaft: Deutsche Literatur: 9.– 16. Jh.	6150160	Seminar 2 SWS	keine	Kolloquium (30 Min.)	12
Aktuelle Forschungsfelder der Literaturwissenschaft: Deutsche Literatur: 16.–18. Jh.	6150170	Seminar 2 SWS	keine	Kolloquium (30 Min.)	12
Aktuelle Forschungsfelder der Literaturwissenschaft: Deutsche Literatur: 19.–21. Jh.	6150180	Seminar 2 SWS	keine	Kolloquium (30 Min.)	12

Anhang 2 – Modulübersicht und Modulbeschreibungen

Modulübersicht

Modul	LP	benotet/ unbenotet
Pflichtmodule		
Orientierung Master Germanistik	6	unbenotet
Literatur und Sprache der Gegenwart - Theorien und Methoden	12	benotet
Literatur- und Sprachgeschichte - Theorien und Methoden	12	benotet
Konzeptionsmodul Master Germanistik	6	benotet
Abschlussmodul Zwei-Fach-Master Germanistik	30	benotet
Wahlpflichtmodule		
Aktuelle Forschungsfelder der Sprachwissenschaft: Sprachliche Varietäten und Sprachgebrauch	12	benotet
Aktuelle Forschungsfelder der Sprachwissenschaft: Grammatik und Orthographie	12	benotet
Aktuelle Forschungsfelder der Sprachwissenschaft: Semantik und Wortschatz	12	benotet
Aktuelle Forschungsfelder der Literaturwissenschaft: Deutsche Literatur: 9.-16. Jh.	12	benotet
Aktuelle Forschungsfelder der Literaturwissenschaft: Deutsche Literatur: 16.-18. Jh.	12	benotet
Aktuelle Forschungsfelder der Literaturwissenschaft: Deutsche Literatur: 19.-21. Jh.	12	benotet

Modulbeschreibungen Pflichtmodule

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Orientierung Master Germanistik				
Modulbezeichnung (englisch)	Orientation Master German Studies				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/IG/Deutsche Sprach- und Literaturgeschichte des Spätmittelalters im medien- und kulturgeschichtlichen Kontext				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Wissensverbreiterung und -vertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sollen einen Überblick über die Forschungsschwerpunkte des Instituts erhalten und einzelne Kompetenzlücken aus dem BA-Studium schließen. <p>Können (instrumentale Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sollen die methodischen Voraussetzungen für einen Einstieg in die konkrete Forschungsarbeit in den durch die Beschreibungen der Folgemodule skizzierten Feldern schaffen. <p>Können (systemische Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sollen an die spezifischen aktuellen Forschungsfragen des Faches herangeführt werden. <p>Können (kommunikative Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sollen auf der Grundlage dieses Moduls in der Lage sein, forschungsrelevante Fragestellungen zu formulieren, eigene Argumentationszusammenhänge zu entwickeln und in nachvollziehbarer Form zu präsentieren sowie einen wissenschaftlichen Dialog zu führen. 				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Gesamt	2 SWS
Vorlesung	2 SWS				
Gesamt	2 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Kolloquium (30 Min.)				
Modulnummer	6150120				

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Literatur und Sprache der Gegenwart - Theorien und Methoden
Modulbezeichnung (englisch)	Modern Language and Literature - Theoretical and Methodological Issues
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/IG/Niederdeutsche Sprache und Literatur
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Wissensverbreiterung und -vertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden vertiefen ihr Wissen über Methoden und Modelle zur Auseinandersetzung mit moderner Literatur und mit Phänomenen der Gegenwartssprache. - Sie erweitern ihr Wissen über die aktuell wirksamen Mechanismen sprachlicher Normbildung und Variation sowie über die gültigen kultursoziologischen Rahmenbedingungen der Literatur und des literarischen Lebens. - Sie erwerben detailliertes Wissen über die Interdependenz konkurrierender Theorien und Methoden zur Auseinandersetzung mit moderner Literatur und Sprache. <p>Können (instrumentale Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können die Bedingtheit sprachlicher und literarischer Normen erkennen, reflektieren und interpretatorisch nutzen. - Sie können unterschiedliche Methoden und Theorien der modernen Linguistik sowie der gegenwartsbezogenen Literaturwissenschaft bewerten sowie für die kritische Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Texten methodisch fruchtbar machen. <p>Können (systemische Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sollen die Theorien, Methoden und Modelle der gegenwartsbezogenen Sprach- und Literaturwissenschaft anwenden und entsprechende Fallstudien durchführen können. - Sie können literarische Texte und sprachliche Phänomene auf ihre expliziten und/oder impliziten Normen hin untersuchen sowie diese in ihre systematischen, medialen, sozialen, regionalen und kulturellen Kontexte einordnen. <p>Können (kommunikative Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sollen auf der Grundlage dieses Moduls in der Lage sein, forschungsrelevante Fragestellungen der gegenwartsbezogenen Sprach- und Literaturwissenschaft zu formulieren. - Sie sollen eigene methodologische Abwägungen treffen und in nachvollziehbarer Form präsentieren können.
--	---

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Seminar	4 SWS
	Gesamt	4 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (8 Wochen, max. 20 Seiten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>
Modulnummer	6150130

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Literatur- und Sprachgeschichte - Theorien und Methoden
Modulbezeichnung (englisch)	Literary History and History of Language - Theoretical and Methodological Issues
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/IG/Historische Linguistik
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Wissensverbreiterung und -vertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden vertiefen Wissen über Methoden und Modelle zur Beschreibung des historischen Wandels in der Sprach- und Literaturgeschichte. - Sie erweitern ihr Wissen über die materiale und mediale Grundlegung von Sprach- und Literaturgeschichte und die generelle Historizität kultursoziologischer Rahmenbedingungen des Sprach- und Normwandels, der Literatur und des literarischen Lebens. - Sie erwerben detailliertes Wissen über die Geschichte der Sprach- und Literaturwissenschaft und ihrer Theorien (Fachgeschichte). <p>Können (instrumentale Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können die historische Bedingtheit von Texten, ihres pragmatischen Status und ihrer Interpretationen reflektieren. - Sie können historische Wertungen, Normen und Kanonisierungsprozesse analysieren und interpretatorisch nutzen. - Sie können die historische Bedingtheit der Theorie- und Modellbildung in den Geisteswissenschaften bewerten sowie für die kritische Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Texten methodisch fruchtbar machen. <p>Können (systemische Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können die Theorien, Methoden und Modelle der historisch orientierten Sprach- und Literaturwissenschaft anwenden und entsprechende Fallstudien durchführen. - Die Studierenden können literarische Texte und sprachwissenschaftliche Phänomene auf ihre expliziten und/oder impliziten Normen und historischen Voraussetzungen hin untersuchen sowie diese in ihre systematischen, medialen, sozialen und kulturellen Kontexte einordnen. - Sie können die epistemische Spezifität historischen Wissens erfassen und darstellen und damit die Relativität gegenwärtiger diskursiver Formationen (ästhetischer Standards, gesellschaftlicher Strukturen und mentaler Einstellungen) reflektieren. <p>Können (kommunikative Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sollen auf der Grundlage dieses Moduls in der Lage sein, forschungsrelevante Fragestellungen der historisch orientierten Sprach- und Literaturwissenschaft zu formulieren. - Sie sollen eigene methodologische Abwägungen treffen und in
--	--

	nachvollziehbarer Form präsentieren können.				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="1"> <tr> <td>Seminar</td> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	4 SWS	Gesamt	4 SWS
Seminar	4 SWS				
Gesamt	4 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	<p>Prüfungsleistung: Hausarbeit (8 Wochen, max. 20 Seiten)</p> <p><i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i></p>				
Modulnummer	6150140				

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Konzeptionsmodul Master Germanistik
Modulbezeichnung (englisch)	Conceptualisation Module Master German Studies
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/IG/Historische Linguistik
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Wissensverbreiterung und -vertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden vertiefen das im Lauf des Studiums erworbene Wissen mit gezieltem Bezug auf mögliche Themen ihrer Masterarbeit. - Sie füllen mögliche theoretische, methodische oder phänomenbezogene Wissenslücken im jeweils gewählten Themenbereich. <p>Können (instrumentale Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können den Einfluss unterschiedlicher Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft bzw. der Linguistik auf die Bearbeitung eines konkreten Themas abschätzen. - Sie sind in der Lage, ein für die Bearbeitung dieses Themas adäquates theoretisches Konzept und methodisches Instrumentarium zu erarbeiten. <p>Können (systemische Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können die Theorien, Methoden und Modelle der Sprach- und Literaturwissenschaft auf mögliche Themen ihrer Masterarbeit anwenden. <p>Können (kommunikative Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sollen in der Lage sein, ihren eigenen Forschungsansatz und das Design ihrer Untersuchung zu formulieren. - Sie sollen die für ihre Arbeit notwendigen methodologischen Abwägungen und die daraus resultierenden Effekte für die Arbeit sowie konkrete phänomenbezogene Befunde in nachvollziehbarer Form präsentieren können.
--	---

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Seminar</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">4 SWS</td> </tr> </table> <p>Eine Lehrveranstaltung von 2 SWS kann in Form eines Seminars oder einer Vorlesung je nach Wahl der Studierenden/des Studierenden erfolgen</p>	Seminar	4 SWS	Gesamt	4 SWS
Seminar	4 SWS				
Gesamt	4 SWS				

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art,	<p>Prüfungsleistung: Kolloquium (30 Min.)</p> <p><i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i></p>

Umfang)	
Modulnummer	6150220

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Abschlussmodul Zwei-Fach-Master Germanistik
Modulbezeichnung (englisch)	Master Thesis Module German Studies
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	30 900 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Institut für Germanistik (IG)
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Wissensverbreiterung und -vertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Intensive Auseinandersetzung mit einem selbstgewählten Thema unter Betreuung eines Dozierenden. <p>Können (instrumentale und systemische Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es wird das Konzept für die Masterarbeit unter intensiver Auseinandersetzung mit ausgewählten Quellenbeständen und für das Thema relevanter Forschungsliteratur umgesetzt. <p>Können (kommuniaktive Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur Verschriftlichung ihres Masterarbeitsprojekts in argumentativ differenzierter, methodisch reflektierter und in Aufbau und Stil überzeugender Form. Sie sind darüber hinaus in der Lage, ihre Thesen und Argumente in mündlicher Form unter Prüfungsbedingungen zu verteidigen.
--	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<p>_____</p> <p>Gesamt 0 SWS</p>
--	----------------------------------

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	<p>1. Prüfungsleistung: Abschlussarbeit (Masterarbeit 60-80 Seiten, Bearbeitungszeit 20 Wochen)</p> <p>2. Prüfungsleistung: Kolloquium (Vortrag 15 min, Diskussion 30 min)</p>

Modulnummer	6150240
--------------------	---------

Wahlpflichtmodule

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Aktuelle Forschungsfelder der Sprachwissenschaft: Sprachliche Varietäten und Sprachgebrauch
Modulbezeichnung (englisch)	Current Research Fields of Linguistics: Language Varieties and Language Use
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/IG/Niederdeutsche Sprache und Literatur
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Wissensverbreiterung und -vertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sollen ihre Kenntnisse über das System der Varietäten des Deutschen und seine historische Entwicklung sowie über die Regularitäten des Varietätengebrauchs vertiefen. - Sie sollen ihre Kenntnisse über den Aufbau und die Funktionsweisen kommunikativer Prozesse, in denen diatopische, diastratische, diaphasische und andere Varietäten realisiert werden, vertiefen. <p>Können (instrumentale Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sollen die Theorien, Methoden und Modelle der germanistischen Sprachwissenschaft (insbesondere der Dialektologie, der Varietäten- und Variationslinguistik sowie der Spracherwerbs- und Sprachkontaktforschung, aber auch der historischen Linguistik) sowie der Kommunikations- und Medienwissenschaft anwenden. <p>Können (systemische Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sollen in der Lage sein, diatopische, diaphasische, diastratische, mediale und andere Varietäten zu erkennen und in ihrer Struktur, Entwicklung, Verwendung und wechselseitigen Beeinflussung zu beschreiben. - Sie sollen fähig sein, die sozialen, kommunikativpragmatischen u.a. Determinanten des variativen Sprachgebrauchs von Sprechern und Sprechergemeinschaften zu analysieren und zu bewerten. - Sie sollen in der Lage sein, komplexe kommunikative Prozesse in ihrem Aufbau und Verlauf und in ihrer Funktionsweise zu analysieren und zu beschreiben. <p>Können (kommunikative Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sollen auf der Grundlage dieses Moduls in der Lage sein, forschungsrelevante Fragestellungen der germanistischen Sprachwissenschaft und der Kommunikations- und Medienwissenschaft zu formulieren. - Sie sollen in diesem Forschungsbereich eigene Argumentationszusammenhänge entwickeln und in nachvollziehbarer Form präsentieren können.
--	--

	- Sie sollen in der Lage sein, über Forschungsfragen der germanistischen Sprachwissenschaft und der Kommunikations- und Medienwissenschaft einen wissenschaftlichen Dialog zu führen.				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="1"> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	2 SWS	Gesamt	2 SWS
Seminar	2 SWS				
Gesamt	2 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Kolloquium (30 Min.) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>				
Modulnummer	6150190				

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Aktuelle Forschungsfelder der Sprachwissenschaft: Grammatik und Orthographie
Modulbezeichnung (englisch)	Current Research Fields of Linguistics: Grammar and Orthography
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/IG/Germanistische Sprachwissenschaft
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Wissensverbreiterung und -vertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden besitzen breite und detaillierte Kenntnisse des grammatischen (phonologischen, morphologischen, syntaktischen) und orthographischen Systems des Gegenwartsdeutschen und historischer Stufen des Deutschen in ihren sozialen, regionalen, kulturellen und medialen Kontexten. <p>Können (instrumentale Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sind in der Lage, in einer methodisch fundierten Analyse Beschreibungsansätze und -kategorien auf grammatische und orthographische Daten anzuwenden und die Ergebnisse in strukturierter Form zu beschreiben und kritisch zu reflektieren. <p>Können (systemische Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden rezipieren eigenständig wissenschaftliche Literatur zum Themenkomplex Grammatik und Orthographie, bewerten sie kritisch und ordnen sie in größere Theoriezusammenhänge ein. - Sie können Einzelbefunde aus verschiedenen grammatischen und orthographischen Teilbereichen miteinander vernetzen und ein kohärentes Gesamtbild des grammatischen und orthographischen Systems erstellen. <p>Können (kommunikative Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können Analyseergebnisse zur Grammatik und Orthographie des Deutschen fachgerecht formulieren, in verschiedenen Medien präsentieren und argumentativ verteidigen. - Sie sind in der Lage, in studentischen Arbeitsgruppen zu kooperieren und grammatische und orthographische Fragestellungen gemeinsam zu bearbeiten.
--	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Seminar	2 SWS
	Gesamt	2 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen	Prüfungsleistung: Kolloquium (30 Min.)

Modulabschluss (Art, Umfang)	<i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>
Modulnummer	6150200

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Aktuelle Forschungsfelder der Sprachwissenschaft: Semantik und Wortschatz
Modulbezeichnung (englisch)	Current Research Fields of Linguistics: Semantics and Lexicon
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/IG/Germanistische Sprachwissenschaft
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Wissensverbreiterung und -vertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden besitzen breite und detaillierte Kenntnisse über semantische Phänomene und linguistische Konzepte ihrer Beschreibung, über Wortschatzstrukturen sowie die Spezifika einzelner Teilbereiche des Lexikons sowohl in Bezug auf die Gegenwartssprache als auch in Bezug auf historische Stufen des Deutschen in ihren sozialen, kulturellen, regionalen und medialen Kontexten. <p>Können (instrumentale Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sind in der Lage, in einer methodisch fundierten Analyse Beschreibungsansätze und -kategorien auf semantische und lexikalische Daten (der Gegenwartssprache sowie historischer Sprachstufen) anzuwenden und die Ergebnisse in strukturierter Form zu beschreiben und kritisch zu reflektieren. <p>Können (systemische Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden rezipieren eigenständig wissenschaftliche Literatur zum Themenkomplex Semantik und Wortschatz, bewerten sie kritisch und ordnen sie in größere Theoriezusammenhänge ein. - Sie sind in der Lage, konkurrierende linguistische Beschreibungskonzepte fundiert miteinander zu vergleichen. - Sie können Einzelbefunde ihrer semantischen und lexikalischen Analysen miteinander vernetzen und auf dieser Grundlage Semantik und Wortschatz als strukturierte Teilsysteme beschreiben. <p>Können (kommunikative Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können die Ergebnisse ihrer Analysen zur Semantik und zum Wortschatz des Deutschen fachgerecht formulieren, in verschiedenen Medien präsentieren und argumentativ verteidigen. - Sie sind in der Lage, in studentischen Arbeitsgruppen zu kooperieren und semantische und lexikologische Fragestellungen gemeinsam zu bearbeiten.
--	---

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Seminar	2 SWS
	Gesamt	2 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
---	-------

Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Kolloquium (30 Min.) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>
Modulnummer	6150210

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Aktuelle Forschungsfelder der Literaturwissenschaft: Deutsche Literatur: 9.-16. Jh.
Modulbezeichnung (englisch)	Current Research Fields of Literature Studies: German Literature: 9th-16th Century
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/IG/Deutsche Sprach- und Literaturgeschichte des Spätmittelalters im medien- und kulturgeschichtlichen Kontext
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Wissensverbreiterung und -vertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sollen die Kenntnisse über die Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis in das 16. Jahrhundert vertiefen. - Sie sollen dabei in der Lage sein, die typologische Vielfalt der Texte zu erkennen. - Sie sollen befähigt werden, die deutsche Literatur des 9.-16. Jh.s in ihre kulturellen, sozialen und medienhistorischen Kontexte einzuordnen. <p>Können (instrumentale Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sollen die Theorien, Methoden und Modelle der germanistisch-mediävistischen Literaturwissenschaft anwenden können. <p>Können (systemische Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sollen die Konvergenzen und Divergenzen mit späteren Formen der Literatur beschreiben können - Die Studierenden sollen im Rückgriff auf die historische Linguistik die spezifische sprachliche Verfasstheit deutscher Texte des 9.-16. Jh.s analysieren können. <p>Können (kommunikative Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sollen auf der Grundlage dieses Moduls in der Lage sein, forschungsrelevante Fragestellungen der germanistisch-mediävistischen Literaturwissenschaft zu formulieren. - Sie sollen in diesem Forschungsbereich eigene Argumentationszusammenhänge entwickeln und in nachvollziehbarer Form präsentieren können. - Sie sollen in der Lage sein, über Forschungsfragen der germanistisch-mediävistischen Literaturwissenschaft einen wissenschaftlichen Dialog zu führen.
--	---

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Seminar _____	2 SWS
	Gesamt	2 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/	Prüfungsleistung: Kolloquium (30 Min.)

Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	<i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>
Modulnummer	6150160

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Aktuelle Forschungsfelder der Literaturwissenschaft: Deutsche Literatur: 16.-18. Jh.
Modulbezeichnung (englisch)	Current Research Fields of Literature Studies: German Literature: 16th-18th Century
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/IG/Neuere Deutsche Literatur
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Wissensverbreiterung und -vertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sollen die Kenntnisse über die Geschichte der deutschen Literatur vom 16. bis zum 18. Jahrhundert (Frühe Neuzeit) vertiefen. - Sie sollen dabei in der Lage sein, die Verschiebungen in der Ordnung der Texte und die Entstehung des modernen Systems der Literatur zu erkennen. - Sie sollen befähigt werden, die deutsche Literatur der Frühen Neuzeit in ihre kulturellen, sozialen und medienhistorischen Kontexte einzuordnen. <p>Können (instrumentale Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sollen die Theorien, Methoden und Modelle der germanistischen Frühneuezeitforschung anwenden können. <p>Können (systemische Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sollen die spezifischen Bedingungen literarischer Kommunikation in der Epoche des Übergangs vom Mittelalter zur Moderne beschreiben können. - Die Studierenden sollen die spezifische Verfasstheit frühneuzeitlicher Texte beschreiben können. <p>Können (kommunikative Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sollen auf der Grundlage dieses Moduls in der Lage sein, forschungsrelevante Fragestellungen der germanistischen Frühneuezeitforschung zu formulieren. - Sie sollen in diesem Forschungsbereich eigene Argumentationszusammenhänge entwickeln und in nachvollziehbarer Form präsentieren können. - Sie sollen in der Lage sein, über Forschungsfragen der germanistischen Frühneuezeitforschung einen wissenschaftlichen Dialog zu führen.
--	---

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Seminar	2 SWS
	Gesamt	2 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen	Prüfungsleistung: Kolloquium (30 Min.)

erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	<i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>
Modulnummer	6150170

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Aktuelle Forschungsfelder der Literaturwissenschaft: Deutsche Literatur: 19.-21. Jh.
Modulbezeichnung (englisch)	Current Research Fields of Literature Studies: German Literature: 19th-21th Century
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/IG/Neuere und neueste deutsche Literatur
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Wissensverbreiterung und -vertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sollen ihre literarhistorischen Kenntnisse auf Moderne und Gegenwart ausdehnen und übertragen lernen. - Sie sollen dabei in die Lage versetzt werden, ihre analytischen Kompetenzen zur Deutung der Texte auszubauen und zu schärfen. - Sie sollen befähigt werden, die deutsche Literatur des 19.–21. Jh.s in ihre kulturellen, sozialen und medienhistorischen Kontexte einzuordnen. <p>Können (instrumentale Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sollen klassische und kurrente literaturwissenschaftliche Theorien, Methoden und Modelle analysieren und anwenden lernen. <p>Können (systemische Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sollen wissenschaftlich kommunizieren und argumentieren lernen. - Die Studierenden sollen im Rückgriff auf die historischen Parameter die spezifische literarische und anthropologische Verfasstheit deutscher Texte der Moderne und Gegenwart analysieren und vermitteln können. <p>Können (kommunikative Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sollen auf der Grundlage dieses Moduls in der Lage sein, forschungsrelevante Fragestellungen der Germanistik zu erkennen, selber zu entwickeln und zu kontextualisieren. - Sie sollen in diesem Forschungsbereich eigene Argumentationszusammenhänge entwickeln und in plausibler Form präsentieren können. - Sie sollen in der Lage sein, über aktuelle Forschungsfragen der Moderne und Gegenwart einen wissenschaftlichen Dialog zu führen.
--	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Seminar	2 SWS
	Gesamt	2 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen	Prüfungsleistung: Kolloquium (30 Min.)

Modulabschluss (Art, Umfang)	<i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>
Modulnummer	6150180